Antje Oswald
Das MMS Handbuch

Reading excerpt

Das MMS Handbuch
of Antje Oswald
Publisher: Daniel-Peter-Verlag

https://www.narayana-verlag.com/b13367

In the Narayana webshop you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.com
https://www.narayana-verlag.com

Narayana Verlag

Oktober 2010: Jannik G., 11 Jahre, NRW

Ausgedehnte Herpesinfektion

Jannik litt häufiger an ausgedehnten Herpesinfektionen, die den gesamten Mund-, Rachenraum und die Lippen betrafen. Er hütete etwa zwei Wochen das Bett und schlief fast nur, konnte kein Buch lesen und hatte Mühe mit Sprechen, Essen und Trinken. Vorwiegend nahm er Salbeitee zu sich und behandelte auch die Lippen mit Salbeikompressen.

Bei einem erneuten Herpesinfekt wurde das Kind mit einer Frequenztherapie behandelt, die den gesamten Gesichts- und Rachenraum einschloss und anschließend versuchte er, eine Mundspülung mit vier Tropfen MMS hinzubekommen. Die Menge von ca. zwei Tropfen MMS hat er geschluckt. Nach Aussage des Vaters war drei Stunden später die Oberlippe schon sehr gut abgeschwollen. Das Kind sollte täglich je zwölf Tropfen MMS über den Tag verteilt in einem Liter Wasser verdünnt trinken. Am Folgetag nahm das Kind am Familienleben teil und hütete nicht mehr das Bett. sechs Tropfen MMS wurden mit ca. 100 ml Wasser verdünnt und in eine Sprühflasche gegeben, damit der befallene Genitalbereich und auch die Hände desinfiziert werden konnten. Am 5. Tag bereits besuchte das Kind wieder die Schule und ging zum Fußballtraining, die Lippe war noch nicht ganz abgeheilt.

Jannik G., Herpes Lippe

Jannik G., 7. Tag

Jannik G., 14. Tag

6

Wie MMS angewendet wird

Um es im Vorhinein noch einmal zu sagen: immer nur auf eigene Verantwortung!

Da es sich um ein Wasserreinigungsmittel handelt, ist es für den innerlichen Gebrauch nicht zugelassen. Ich kann Ihnen also ärztlicherseits nicht dazu raten, es für andere Zwecke als zur Wasserentkeimung zu nutzen. Aber ich sehe mich auch nicht gezwungen, Ihnen abzuraten, da viele Menschen MMS eingenommen haben und dankbar für die erzielten Ergebnisse sind. Ich überlasse es somit Ihnen, ob Sie sich auf einen Selbstversuch einlassen wollen oder nicht. Allerdings rate ich Ihnen, sich bei anhaltenden starken Beschwerden erst um eine ärztliche Klärung der Ursache zu bemühen. Eine gründliche Diagnose sollte am Anfang jeder Behandlung stehen.

Falls Sie entscheiden, MMS einzusetzen, lesen Sie bitte dieses Kapitel genau. Es ist wichtig, sich an die Dosierungsanleitung von Jim Humble zu halten, wenn Sie eine gute Wirkung erzielen wollen. Außerdem ist es wichtig, die Sicherheitsmaßnahmen zu beachten: Sie hantieren mit einem Gefahrenstoff!

Ähnlich wie jedes andere hochwirksame Instrument, z. B. ein Feuerzeug, ein Putzmittel usw., sollte es mit der gebotenen Vorsicht benutzt werden und für Kinder unzugänglich und vor Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahrt werden. Bevor Sie es kaufen oder einsetzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise (Kapitel 11) durch.

Was Sie brauchen

MMS ist eine 22,4%ige bis 28%ige Natriumchloritlösung, die durch Säure aktiviert wird. Sie brauchen also eine Flasche MMS und eine Flasche Aktivator. Woher Sie es beziehen können, steht in Kapitel 5. Außerdem brauchen Sie ein sauberes, trockenes Glas. Nehmen Sie auf jeden Fall ein Glas, einen Porzellan- oder einen Kunststoffbecher, kein Metallgefäß! Umrühren ist nicht notwendig. Wenn Sie es wollen, nehmen Sie einen Holzstab oder einen Plastiklöffel, keinen Metalllöffel, sonst geht schon ein Teil der Oxidationskraft unnütz verloren.

Es gibt mehrere vielfach erprobte Varianten, MMS anzuwenden: Alle basieren auf demselben Prinzip:
22,4 %ige bis 28 %ige Natriumchloritlösung wird durch verdünnte Salzsäure, Weinsteinsäure oder notfalls Zitronensäure aktiviert und nach einer definierten Wartezeit mit Wasser vermengt und getrunken. Die einzelnen Protokolle unterscheiden sich lediglich durch die Höhe der Tropfenzahl und die Zeitabstände zwischen den Einnahmen. Für Schwerkranke empfiehlt Jim Humble unbedingt mit dem Protokoll 1000 vorsichtig zu beginnen und falls nötig weitere Protokolle hinzuzunehmen.

Wenn nicht für ein Protokoll extra anders geschrieben, gilt für die Herstellung von MMS 1 (aktiviertes MMS) immer Folgendes:

6.1 Anmischen und Anwendungsbeispiele

1. Einen Tropfen MMS in ein trockenes, sauberes Glas (ohne Spülmittelrückstände) geben.

2. Aktivator hinzufügen
   Tropfenverhältnis 1:1 bei Aktivator:
   - 3–5 %ige Salzsäure oder
   - 50 %ige Weinsteinsäure oder
   - 50 %ige Zitronensäure (nur noch bedingt empfohlen)

   D.h., bei diesen Aktivatoren einen Tropfen hinzufügen. Achten Sie darauf, dass sich die Tropfen vermischen.

Antje Oswald

Das MMS Handbuch

Gesundheit in eigener Verantwortung

300 pages, hb
publication 2017

order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life

www.narayana-verlag.com